

Zirndorfer WBG steigt beim Wohnungsbau ein

„Keine Eintagsfliege“: Tochter-Unternehmen ZiWoBau soll über Eigentumsprojekte mehr Gewinne einfahren



Baugerüste gehören in der Nordstadt zum gewohnten Bild. Seit Jahren lag der Fokus auf Sanierung und Modernisierung im Bestand. Mit der ZiWoBau will die WBG jetzt am Markt der Eigentumswohnungen mitmischen. Archivfoto: Ralf Rödel

VON SABINE DIETZ

ZIRNDORF – Die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Zirndorf gründet eine Immobilien- und Bauträger-Gesellschaft. Sie wird unter dem Kürzel ZiWoBau GmbH & Co. KG firmieren. Über ihre neue Tochter will die WBG im Immobilienmarkt mitmischen, um Gewinne zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus zu erwirtschaften.

Am heutigen Mittwoch tagen die Gesellschafter der WBG; der Beschluss, die ZiWoBau zu gründen, ist nach dem einstimmigen Ja im Stadtrat nur noch eine Formalie. Das Gremium entscheidet für den Mehrheits-

eigner der WBG – die Stadt hält 92 Prozent der Anteile, der Rest liegt bei der Sparkasse Fürth und einigen Handwerkern –, womit die Zustimmung zur Gründung der Bauträger-Gesellschaft ausgemacht sein dürfte. Der Termin für die notarielle Beurkundung steht ebenfalls bereits, er ist gleich am Tag nach der Gesellschafterversammlung vorgesehen, sagt Timo Schäfer, Geschäftsführer der WBG. Auf den Eintrag ins Handelsregister hofft er noch in diesem Jahr. Im Internet-Auftritt der WBG ist die Rubrik „Kauf“ bereits eingerichtet, allerdings mit dem Hinweis „Inhalt folgt demnächst“.

Schäfer führt seit Januar die Geschäfte der WBG – und ist nach

eigenen Worten seitdem damit beschäftigt, die Bauträger-Gesellschaft auf den Weg zu bringen. In der Stadtratssitzung verlaute zu den Hintergründen kein Wort. Darüber hatte Schäfer die Kommunalpolitiker Anfang November bei einer internen Veranstaltung informiert.

Im Gegensatz zur WBG, deren Zweck „eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung“ breiter Schichten der Bevölkerung ist, könne sich eine Bauträger-Gesellschaft auch auf dem Feld des privaten Wohnungsbaus betätigen – und über den Verkauf von Eigentumswohnungen Kapital erwirtschaften, das den sozialen Wohnungsbau querfinanziert. Letztlich, bestätigt Schäfer

unisono mit Bürgermeister Thomas Zwingel, gehe es darum, eine solide Basis für die Finanzierung des Sozialwohnungsbaus zu generieren und mit einer höheren Eigenkapitalquote die Mieten günstig halten zu können. „Als WBG haben wir ja keine anderen Einnahmen als die Mieten“, so Schäfer.

Während in den zurückliegenden Jahren der Fokus auf Sanierung und Modernisierung des Bestands der 1153 Wohnungen lag, will man, so ist es erklärtes Ziel, im sozialen Wohnungsbau präsenter sein. „Der Druck auf den Wohnungsmarkt ist ausgeprägt, auch in Zirndorf“, so Zwingel. Doch im sozialen Wohnungsbau sei in der Vergangenheit in der Bibertstadt zu wenig passiert. Das soll sich mit der ZiWoBau ändern.

Vorbilder Fürth und Erlangen

„Die Städte Fürth mit wohnfürth und Erlangen mit der Gewobau haben es vorgemacht, und fahren gut damit“, verweist Zwingel auf die großen Nachbarn. Dass Zirndorf diesem Beispiel etwas spät folge, findet Schäfer nicht. Sicher seien bei Nachverdichtungen im Stadtgebiet in der jüngeren Vergangenheit eher klassische, große Bauträger zum Zug gekommen, die die Nischen oft sehr dicht bebauten, bestätigt er. „Allerdings geht es bei uns nicht um die Gewinnmaximierung, sondern darum, städtebaulich ansprechende Quartiere zu schaffen.“

Bei den Preisen, die herkömmliche Bauträger bieten könnten, werde Baugrund von privat verkauft, könne eine ZiWoBau ohnehin nicht mithalten. Was aber nicht heißen dürfe, dass die WBG nicht über Grundstücke verfüge. Schäfer zufolge sind diverse Projekte in Vorbereitung, über die er sich noch nicht näher aussprechen möchte. „Auf jeden Fall wird die ZiWoBau keine Eintagsfliege sein. Wir haben Flächen, um den geförderten und den Eigentums-Wohnungsbau voranzubringen. Und da werden wir die nächste Zeit sehr, sehr aktiv sein“, kündigt er an.

Für die Mieter von WBG-Wohnungen, betont Schäfer ändert sich nichts. „Die WBG bleibt die WBG“ – und damit Ansprechpartner in allen Mietangelegenheiten.

IN KÜRZE

Infoabend abgesagt

CADOLZBURG – Weil eine Referentin erkrankt ist, sagt das Veterinäramt den Informationsabend „Moderne Tierhaltung“ ab. Er sollte am heutigen Mittwoch, 28. November, 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ in Cadolzburg über die Bühne gehen. Ein Ersatztermin ist nicht angekündigt.

Fahrt nach Berchtesgaden

FÜRTH – Ein Reisebus der infra startet an diesem Samstag um 5.30 Uhr am Bahnhofplatz zu einem Ausflug nach Berchtesgaden. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das Salzbergwerk, eine Bootsfahrt über den Königssee und ein vorweihnachtlicher Bummel über den Berchtesgadener Adventsmarkt. Die Rückkehr ist gegen 23 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 74,90 Euro. Anmeldungen nimmt die infra noch bis diesen Donnerstag entgegen. Näheres erfährt man unter der Telefonnummer (0911) 970 448 00 oder per E-Mail an verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de

ANZEIGE

Morgen mit 12 Seiten Sonderbeilage



nachtlicher Bummel über den Berchtesgadener Adventsmarkt. Die Rückkehr ist gegen 23 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 74,90 Euro. Anmeldungen nimmt die infra noch bis diesen Donnerstag entgegen. Näheres erfährt man unter der Telefonnummer (0911) 970 448 00 oder per E-Mail an verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de

Mittwoch, 28. November

Kultur

- **Comödie Fürth, Grinskistlas-massard**, Volker Heißmann & Martin Rassau, 19.30 Uhr, Comödien-Platz 1.
- **Kofferfabrik, Blueswednesday: Khalif Wailin' Walter & Band**, 20 Uhr, entfällt; **Kusches Big Time**, moderner Rhythm & Blues-Style, 20 Uhr, Lange Str. 81.
- **Bücherei Roßtal, Von Engeln und himmlischen Wesen**, ausgewählte Texte, gelesen von Sabine Forkel-Kutschka, musikalisch begleitet von Ralf Bauer, 19 Uhr, Schulstraße 36.
- **Phönix Alten- und Pflegeheim, Balladen und Romanzen – grausig und lustig**, 9.30 Uhr, Nürnberger Straße 7, Veitsbronn.

Vortrag und Diskussion

- **Männer-Runde St. Matthäus, Themenabend: Die Schätze des Glaubens**, Ref. Pfarrer Johannes Ammon, 19.30 Uhr, Evangelisches Kantorat, Brückenstraße 5, Vach.

Vereine und Verbände

Fürth

- **Wohnen im Eigentum e.V., Runder Tisch Fürth für Verwaltungsbeiräte & Wohnungseigentümer in der fränkischen Region**, themenoffener Erfahrungsaustausch, mit Anmeldung (VA-Nr. 3152), Tel. (02 28) 30 41 26 70, 18.30 bis 21 Uhr, Hotel-Restaurant Schwarzes Kreuz, Königstraße 81.
- **Fürther Eisenbahnclub, Vereinsabend**, 19 Uhr, Fuchsstraße 33.
- **Fürth bewegt im Winter, Gesundheitsregion Plus: Outdoor Bewegung**, Telefon (09 11) 9 74 17 85, 10 Uhr, Siebenbogenbrücke.
- **Katholischer Laden mittendrin, City-Pastoral: Raum für Gespräche und Zeit für einen Kaffee**, 10 bis 13 Uhr, Blumenstraße 2.
- **Nordöstlicher Vorstadtverein, Sitzung**, 20 Uhr, Gaststätte Zur Ringbahn, Poppenreuther Straße 79.

Oberasbach

- **B-I-T Bürger-Info-Treff, Arbeitskreis Stellensuchender**, 10 bis 12 Uhr, Rathausplatz 2 – 4.

Roßtal

- **Awo Roßtal, Stricken in geselliger**

Runde, 13.30 bis 17 Uhr, Awo-Treff, Auzancesplatz 1.

Zirndorf

- **1. Skatclub Zirndorf, Treffen**, 18.30 Uhr, Sportgaststätte des ASV Zirndorf, Schwabacher Straße 51.

Politik und Parteien

- **Landratsamt Fürth und Zirndorf**, ab 12 Uhr geschlossen, wegen Personalversammlung.

WAS, WANN, WO: DER TAG AUF EINEN BLICK

Senioren

- **Fachstelle für Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung, Öffnungszeiten**, Tel. 9 74 17 85, 9 bis 12 Uhr, Hirschenstraße 2 b.
- **Awo Stadeln, Gemeinsames Mittagessen des Nussknackerclubs**, Tel. (09 11) 70 54 87, 12.30 Uhr, Clubraum, Hans-Sachs-Grundschule, Hans-Sachs-Straße 30.
- **Seniorenbeirat Cadolzburg, Fitness für Senioren**, mit Armin Nitsch-

rich-Ebert-Straße 7, **allgemeine Sprechstunde und Sozialberatung**, mit Manfred Lober, Seniorenratsbüro, Zi. 302, 14 bis 15.30 Uhr, Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 7, **Boccia mit Norbert Kaiser**, Boccia-Bahn, 14 Uhr, TSV Langenzenn.

■ **Seniorenrat Obermichelbach, Seniorennachmittag**, Vortrag des Hospizvereins: Letzte Hilfe, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Burgstallstraße 6.

■ **Senioren Tuchenbach, Senioren-**

Komödiantischer und erschütternder Stoff am Finaltag der **11. französischen Filmtage** im Uferpalast (Würzburger Straße 2): Delikate Männerphantasien nimmt Regisseur und Darsteller Daniel Auteuil (im Bild, mit Adriana Ugarte) in „Verliebt in meine Frau“ (19 Uhr) aufs Korn, während „Nach dem Urteil“ (21 Uhr) in die seelischen Untiefen eines Scheidungs-dramas geleitet. Beide Filme laufen im Original mit Untertiteln. Foto: Tamalet



- **Stadt Langenzenn, Bürgerversammlung Horbach**, 19 Uhr, Café Siebener, Vogelgasse 6, Horbach.
- **Markt Wilhelmsdorf, Bürgerversammlung**, 19 Uhr, Gasthaus Zur Linde, Kirchfarnbach A21.
- **Landkreis Fürth, Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses**, 8.30 Uhr, Zimmer 2.12, Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, Zirndorf.

ke, bitte Gymnastikmatte und Turnschuhe mitbringen, 18 bis 19 Uhr, **HGS-Treff für Junggebliebene**, 14.30 Uhr, Haffnersgartenscheune, Haffnersgartenstraße 3.

■ **Seniorenrat Langenzenn, Adventskranzbinden**, 18 Uhr, Blumenladen Vergiss mein nicht, Hindenburgstraße 36, **Offener Handarbeitstreff**, 19 Uhr, Kleiner Saal, Bürgerhaus, Fried-

gymnastik, 18.15 Uhr, Bürgerhaus Tuchenbach, Birkenstraße 2.

■ **Seniorenbeirat Wilhelmsdorf, Gymnastiktreff**, 8.50 bis 9.50 Uhr, Bürgersaal, Hauptstraße 44 a.

■ **Seniorenbeirat Zirndorf, Nordic Walking**, 9 Uhr, Parkplatz, Waldfriedhof.

Kinder, Jugend, Familie

- **Jugendcafé Catch up, Jobcafé**, Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen für Praktikums- und Ausbildungsplatz, ohne Voranmeldung, 15 bis 19 Uhr, Kapellenstraße 47.

Kirchliches

- **Frauenfrühstückstreffen der evang. Gemeinde Langenzenn, Island – faszinierende Natur und Religion**, Ref. Pfarrerin Christine Heilmeier, 9 Uhr, Kloster, Prinzregentenplatz 2.

Sonstiges

- **Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, offene Computersprechstunde**, Geräte (Laptop, Smartphone) bitte mitbringen, kostenlos, Anmeldung erbeten, Tel. 77 27 99, 14.30 bis 16 Uhr, Gartenstraße 14.

Wir gratulieren

- **Dem Ehepaar Elisabeth und Ludwig Mühlhng**, Wilhelm-Leibl-Straße 28, Fürth, zur diamantenen Hochzeit.

Apotheken-Notdienste

- **Hirsch-Apotheke**, Telefon (09 11) 77 49 26, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Innenstadt.
- **Bären-Apotheke**, Telefon (09 11) 69 25 88, Bahnhofstraße 47, Unterasbach.
- **Schloß-Apotheke**, Telefon (09 12) 14 70, Hauptstraße 27, Wilhelmsdorf.

@ Weitere Termine

www.nordbayern.de/termine
(Alle Angaben ohne Gewähr)

KALENDERBLATT

48. Kalenderwoche, 332. Tag des Jahres, 33 Tage bis zum Jahresende
Sternzeichen: Schütze
Namenstag: Berta, Gunther
Geburtstag: Ewald Liene (65), deutscher Fußballspieler, Agnieszka Holland (70), polnische Regisseurin, Randy Newman (75), amerikanischer Sänger und Pianist, Alexander Nemetz (75), Schweizer Journalist und Politologe, Ex-Moderator der ZDF-Sendung „heute journal“, Tomi Ungerer (87), französischer Zeichner, Karikaturist und Autor